
Homöopathie in der Einschätzung der Bürger

Auftraggeber: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte

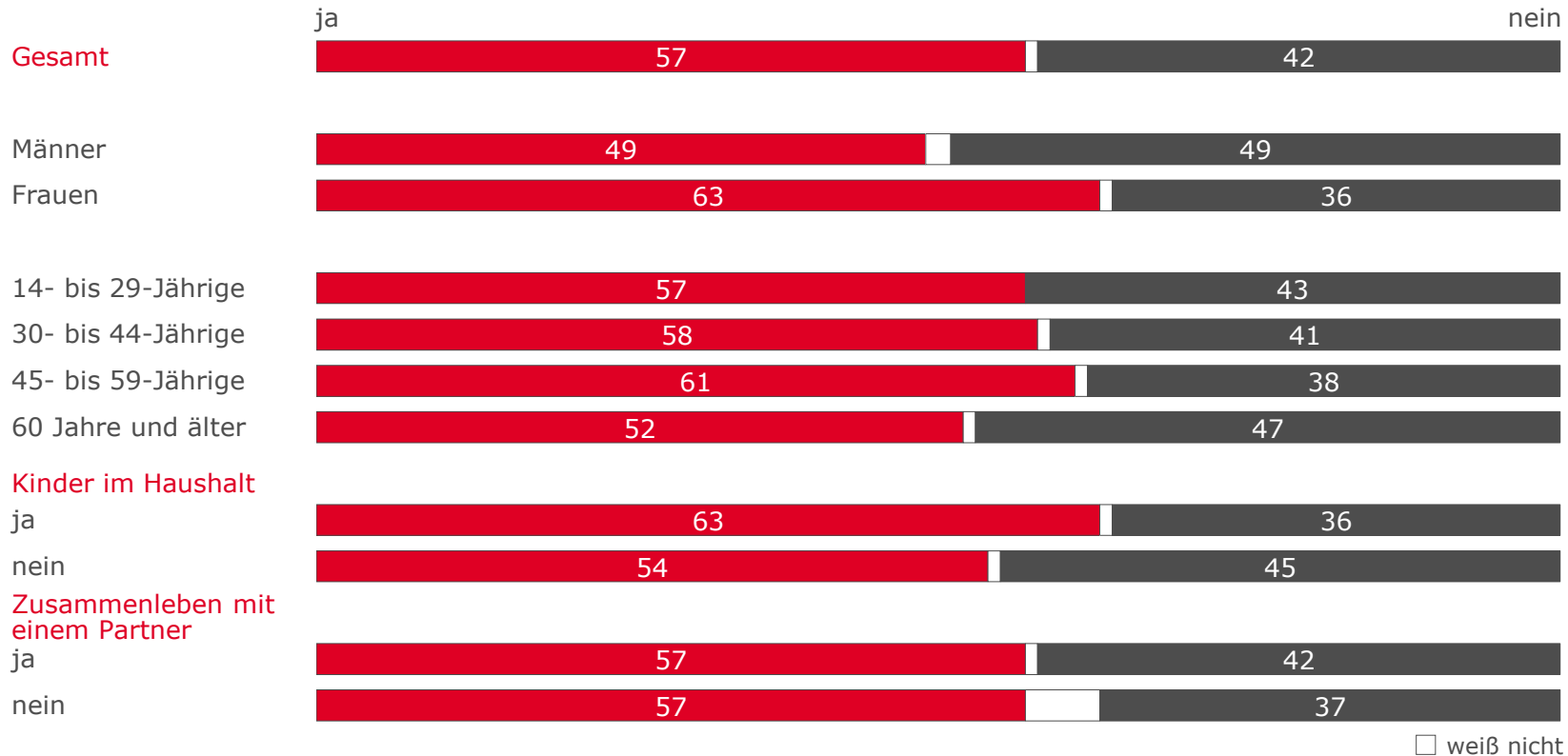


Datengrundlage

Datenbasis:	1.009 Befragte ab 18 Jahre in Deutschland
Erhebungszeitraum:	1. bis 7. April 2020
Statistische Fehlertoleranz:	\pm 3 Prozentpunkte
Auswahlverfahren:	Zufallsauswahl im Rahmen des forsa.omninet-Panels
Erhebungsmethode:	Online-Befragung mit forsa.omninet

Bisherige Erfahrungen mit Homöopathie

Es haben selbst schon einmal Erfahrungen mit Homöopathie bzw. mit der Verwendung homöopathischer Arzneimittel gemacht

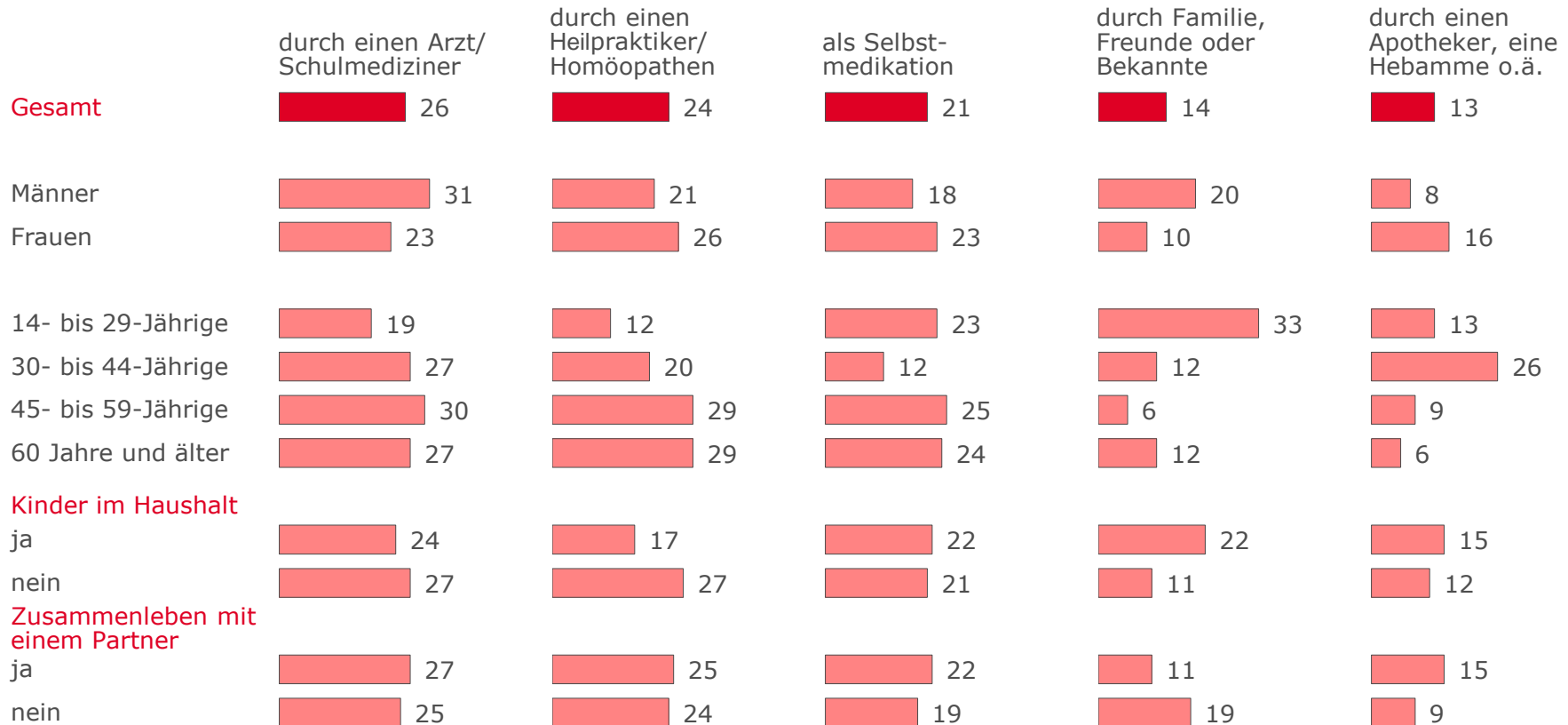


Basis: 1.009 Befragte

Frage 1: „Haben Sie selbst schon einmal Erfahrungen mit Homöopathie bzw. mit der Verwendung homöopathischer Arzneimittel gemacht?“

Behandlung mit Homöopathie

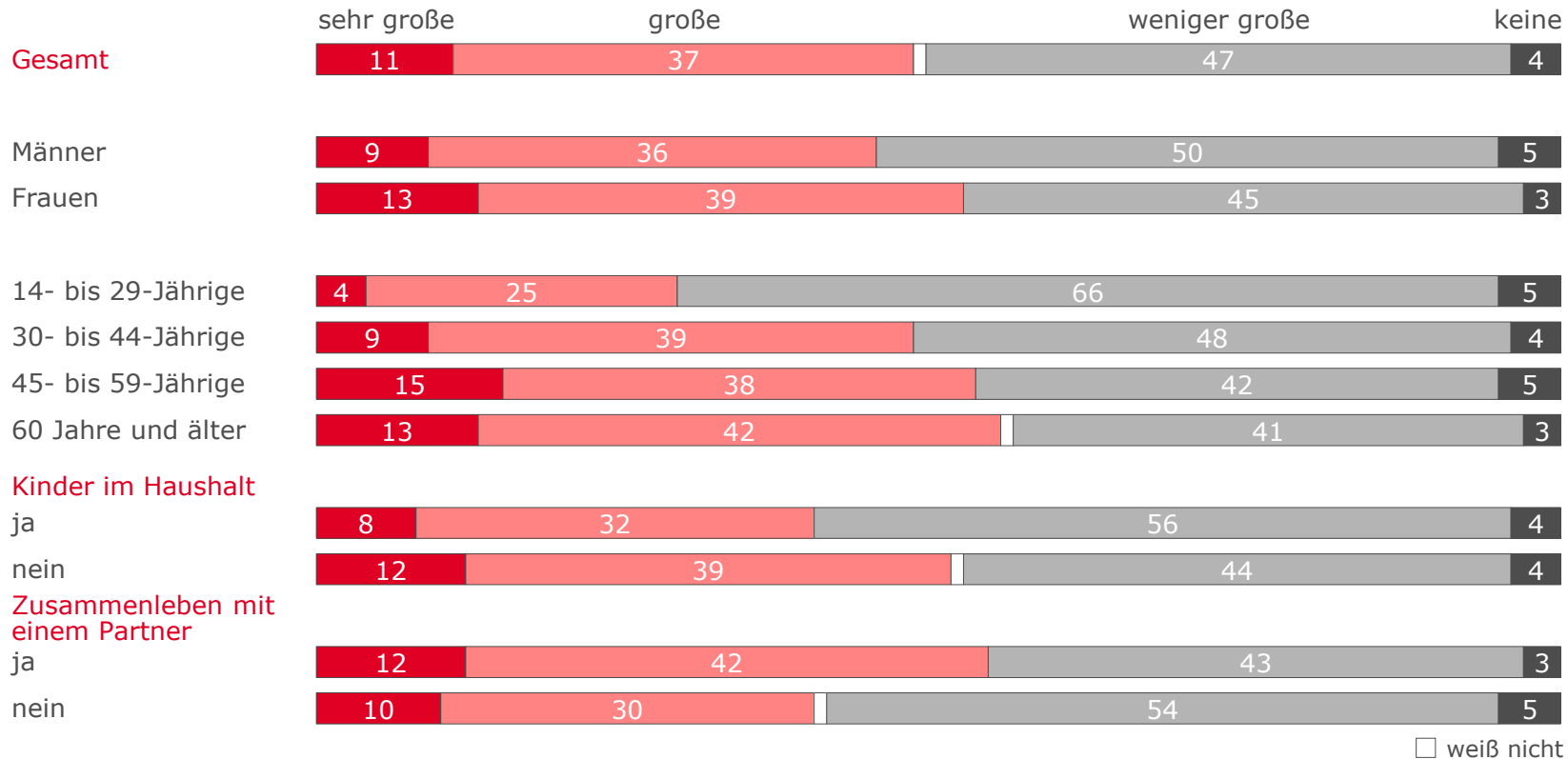
Die Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln erfolgte vorrangig auf Empfehlung ...



Basis: 571 Befragte, die schon einmal Erfahrungen mit Homöopathie bzw. homöopathischen Arzneimittel gemacht haben
 Frage 2: „Bezugnehmend auf Ihre bisherigen Erfahrungen mit Homöopathie: Auf wessen Empfehlung hin erfolgte die Behandlung dabei vorrangig?“

Sorge um die eigene Gesundheit und die naher Angehöriger

Es machen sich, ob der aktuellen weltweiten Corona-Pandemie, um die eigene Gesundheit oder die naher Angehöriger Sorgen ...



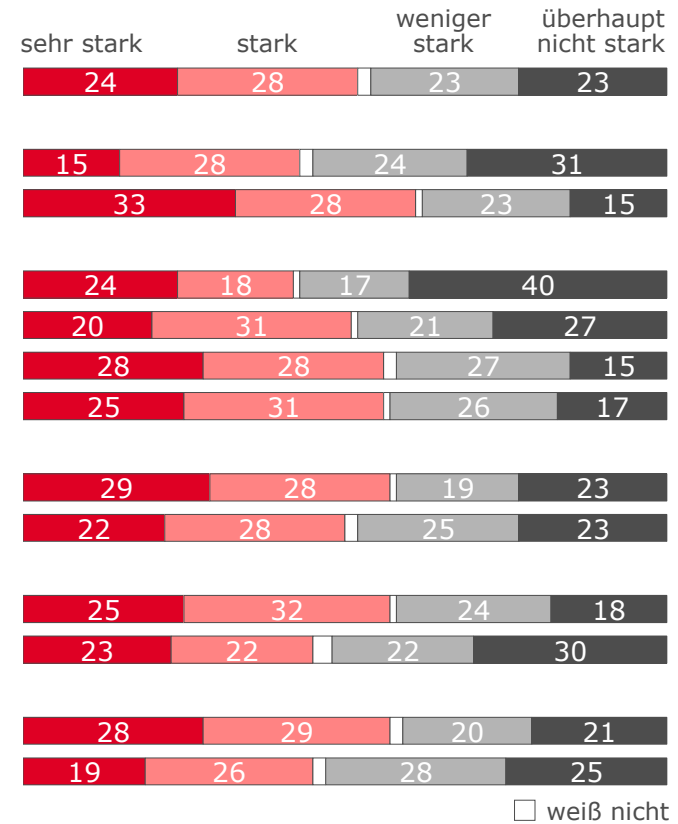
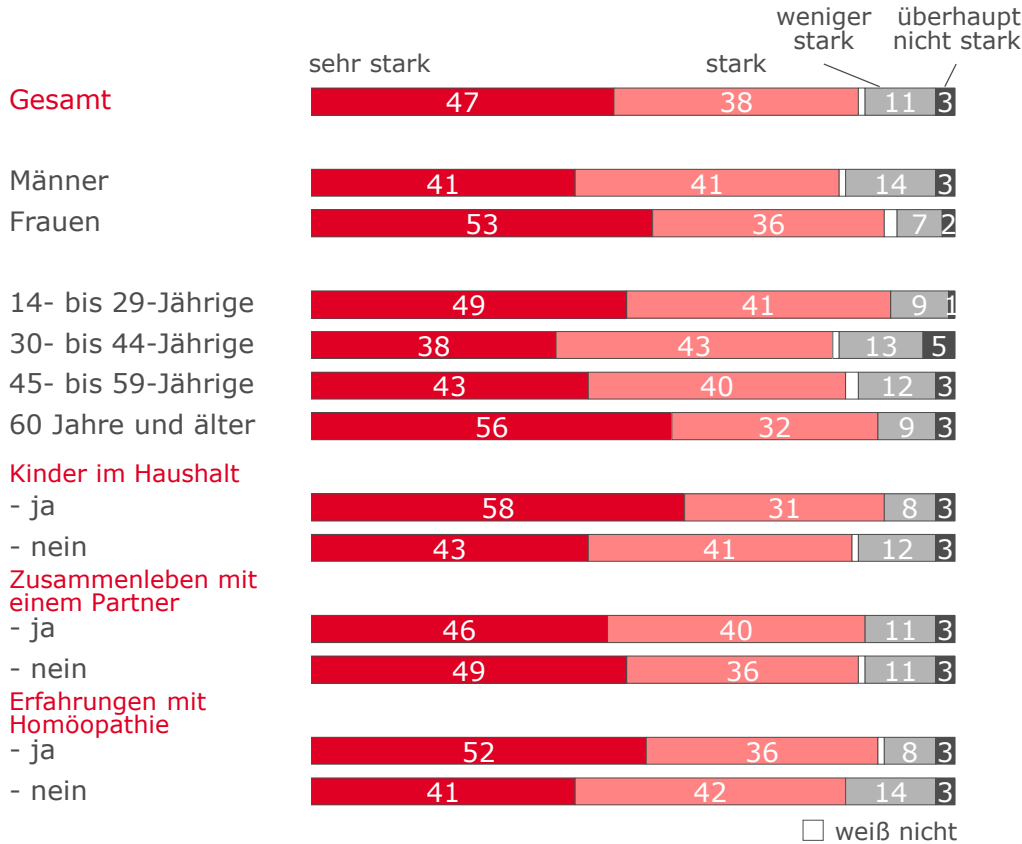
Basis: 1.009 Befragte

Frage 3: „Machen Sie sich angesichts der aktuellen weltweiten Corona-Pandemie sehr große, große, weniger große oder keine Sorgen um ihre eigene Gesundheit oder die naher Angehöriger?“

Interesse an Informationen über mögliche weitere medizinische Präventivmaßnahmen

Das Interesse an Informationen über weitere medizinische Präventivmaßnahmen zum Schutz gegen eine Infektion mit dem Corona-Virus wäre ...

Das Interesse an Informationen über weitere medizinische Präventivmaßnahmen zum Schutz gegen eine Infektion mit dem Corona-Virus, wenn es sich dabei um ein homöopathisches Mittel handeln würde, wäre ...



Basis: jeweils 1.009 Befragte

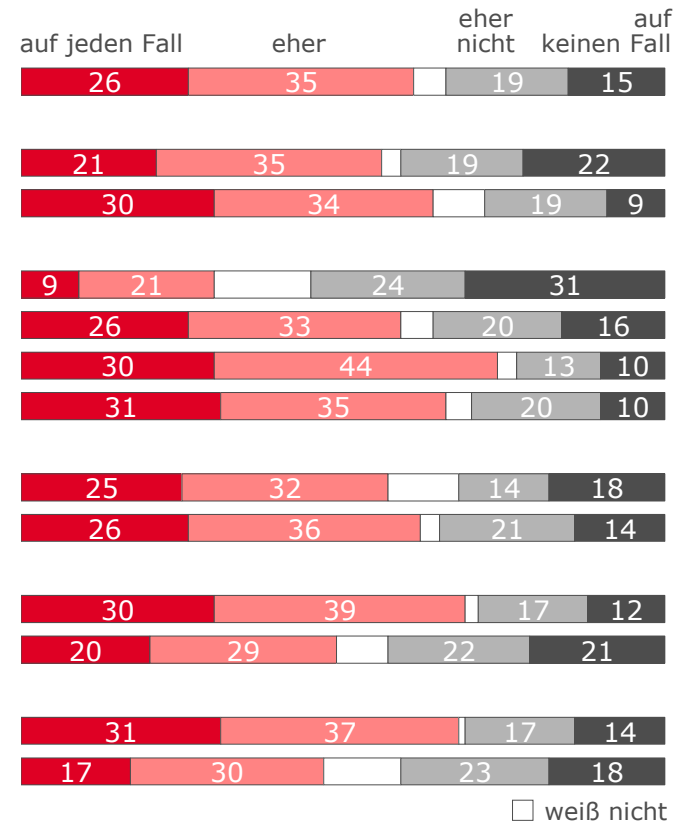
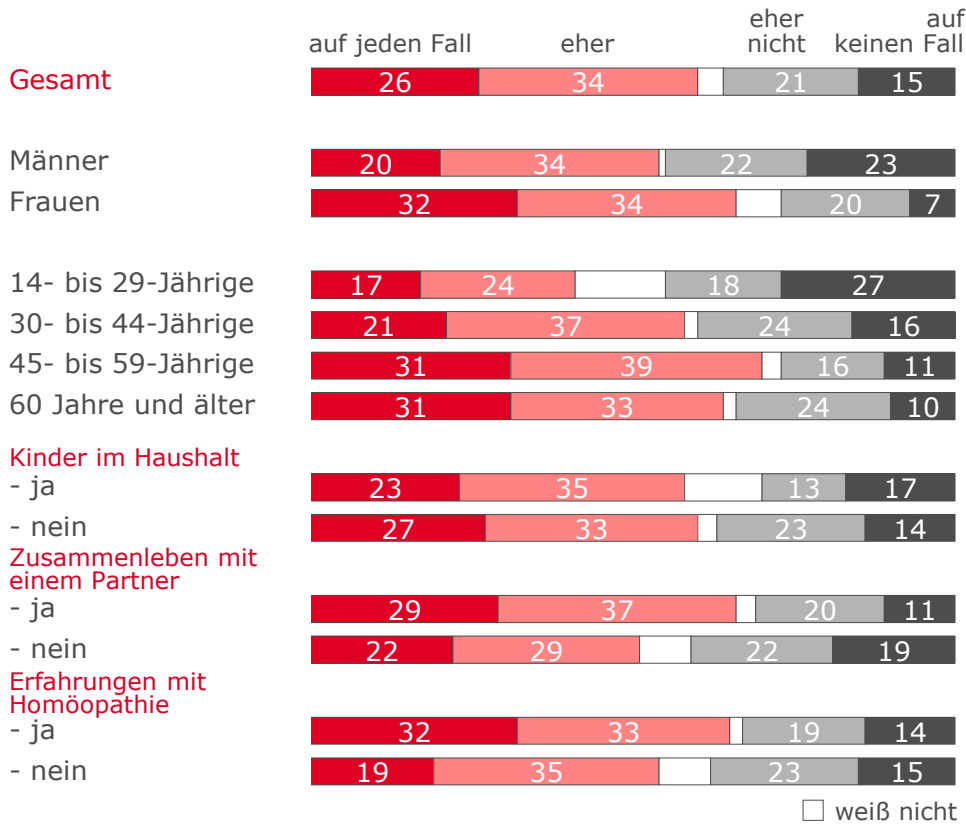
Frage 4: „Angenommen, es gäbe die Möglichkeit, zusätzlich zu den derzeit empfohlenen Maßnahmen für einen gewissen Grad weitere medizinische Präventivmaßnahmen zum Schutz gegen eine Infektion mit dem Corona-Virus zu ergreifen: Wie stark wären Sie dann an Informationen daran interessiert: (...)?“

Frage 5: „Wenn Sie dann hören würden, dass es sich bei dieser Möglichkeit einer zusätzlichen Vorsorge gegen eine Infektion mit dem Corona-Virus um ein homöopathisches Mittel handeln würde, wie stark wären Sie dann an Informationen daran interessiert: (...)?“

Befürwortung alternativer Heilmethoden zur Behandlung von COVID-19

Wenn es Hinweise darauf gäbe, dass ein homöopathisches Mittel in der Vergangenheit positive Wirkung bei verschiedenen Epidemien gezeigt hat, befürworten eine Behandlung mit diesem Mittel für sich oder ihnen nahestehende Personen ...

Dass ein homöopathisches Mittel, sofern es in der Vergangenheit positive Wirkung bei verschiedenen Epidemien gezeigt hat, im Rahmen einer staatlichen Maßnahme bei der Suche nach Möglichkeiten gegen eine weitere, auch zukünftige Verbreitung des Corona-Virus testweise eingesetzt würde, befürworten ...



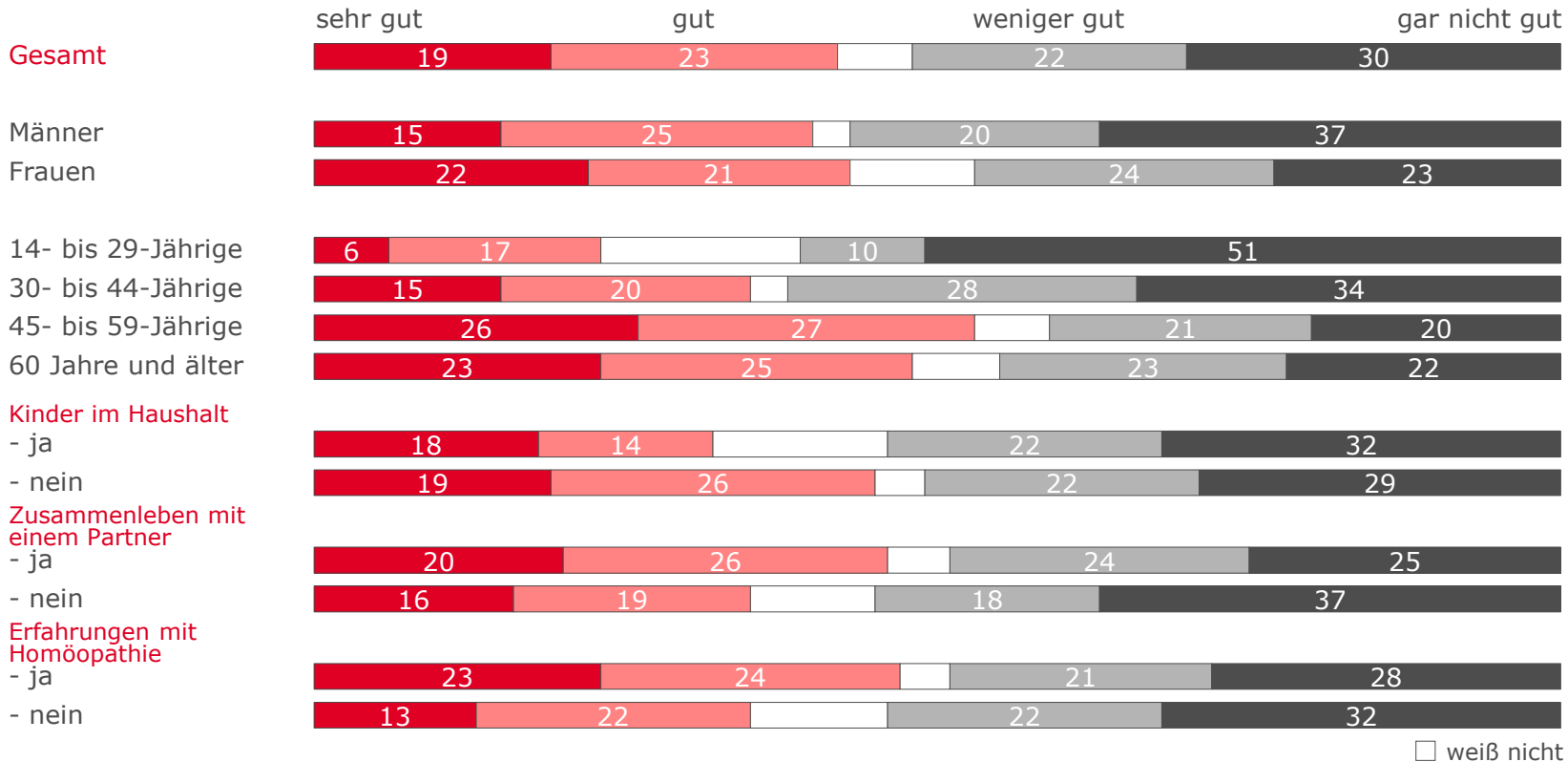
Basis: jeweils 1.009 Befragte

Frage 6: „Derzeit gibt es noch kein Mittel zur Behandlung schwerkranker Covid-19-Fälle. (...) Wenn es Hinweise darauf gäbe, dass in der Vergangenheit bei verschiedenen Epidemien in verschiedenen Regionen der Welt ein homöopathisches Mittel positive Wirkung gezeigt hat: Würden Sie dann eine Behandlung mit diesem Mittel für sich und Ihnen nahestehende Personen auf jeden Fall, eher, eher nicht oder auf keinen Fall befürworten?“

Frage 7: „Und würden Sie es auf jeden Fall, eher, eher nicht oder überhaupt nicht befürworten, wenn ein solches homöopathisches Mittel im Rahmen einer staatlichen Maßnahme bei der Suche nach Maßnahmen gegen eine weitere, auch zukünftige Verbreitung des Corona-Virus testweise eingesetzt würde?“

Einschätzung zu staatlichen Geldern zur Erforschung homöopathischer Therapien gegen COVID-19-Erkrankungen

Eine Investition staatlicher Gelder nicht nur in die Forschung nach konventionellen Vorbeuge- und Heilmethoden, sondern auch in Projekte zur Erforschung von homöopathischen Mitteln und Therapien gegen eine Covid-19-Erkrankung fänden...



Basis: 1.009 Befragte

Frage 8: „Wie fänden Sie es, staatliche Gelder nicht nur in die Forschung nach konventionellen Vorbeuge- und Heilmethoden zu investieren, sondern auch in Projekte zur Erforschung von homöopathischen Mitteln und Therapien gegen eine Covid-19-Erkrankung?“